

Ernennung von Vincent Mortier zum Chief Investment Officer von Amundi und Matteo Germano zum stellvertretenden Chief Investment Officer von Amundi

Paris, London, Wien, 16. Februar 2022 | Amundi gibt die Ernennung von Vincent Mortier zum Chief Investment Officer (CIO) von Amundi mit Wirkung zum 10. Februar 2022 bekannt. Er tritt die Nachfolge von Pascal Blanqué an, der zum Vorsitzenden des neu gegründeten Amundi Instituts ernannt wurde. Matteo Germano wurde zum stellvertretenden Chief Investment Officer von Amundi ernannt. John O'Toole wird zum Head of Multi-Asset Investment Solutions ernannt, Francesco Sandrini wird zum Head of Multi-Asset Strategies.

Vincent Mortier, Group CIO und Mitglied des General Management Committee und des Executive Committee von Amundi

Vincent Mortier ist seit 2015 der stellvertretende Group CIO von Amundi. Er ist Mitglied des Global Management Committee, des Executive Management Committee und mehrerer Aufsichtsräte. In seiner Funktion als stellvertretender CIO hat Mortier insbesondere dazu beigetragen, ESG¹ in den verschiedenen aktiven Anlageplattformen von Amundi im Zentrum des Investmentprozesses zu verankern und einen starken Risikomanagementrahmen zu schaffen. In seiner Funktion als Supervisor für die Aktivitäten der Gruppe in Asien (ohne Japan) ist er zudem maßgeblich an der Entwicklung der Geschäfte von Amundi in dieser Region beteiligt und spielte insbesondere eine Schlüsselrolle bei der Gründung des Joint Ventures mit der Bank of China.

Mortier kam von der Corporate Investment Bank der Société Générale (SG CIB), wo er mehrere Positionen im Bereich Aktienderivate innehatte und zuletzt als Chief Financial Officer des Bereichs Global Banking and Investor Solutions tätig war. Mortier begann seine Karriere bei der Société Générale 1996 in der Innenrevision. 2004 wechselte er in die Strategieabteilung der Société Générale Group, wo er für die SG CIB und mehrere mittel- und osteuropäische Länder verantwortlich war. 2007 wurde er Stabschef des CEO der SG CIB. Mortier verfügt über einen MBA der ESCP Europe Business School.

Matteo Germano, stellvertretender Group CIO und Mitglied des General Management Committee und des Executive Committee von Amundi.

Matteo Germano ist seit 2017 Head of Multi-Asset bei Amundi sowie Chief Investment Officer für Italien. Er ist Mitglied des Global Management Committee, des Executive Management Committee und mehrerer Aufsichtsräte. Matteo leitet die Multi-Asset-Plattform von Amundi, die 297 Milliarden Euro über eine breite Palette von Anlagestrategien verwaltet sowie die Bereiche Asset Allocation, Aktien und Fondsauswahl umfassen. Darüber hinaus bietet die Plattform eine Reihe von Beratungsdienstleistungen an, darunter Asset-Liability-Management, Asset-Allocation-Overlay, Managerauswahl und Treuhandmanagement.

Germano war Head of Global Research & Multi Asset Portfolio Management bei Pioneer Investments und von 2008 bis 2017 auch Head of Global Investment Solutions. 1996 startete er bei der UniCredit Group, wo er verschiedene Positionen im Research innehatte. Später wechselte er innerhalb der Bank in den Bereich Asset Management und leitete dort die Teams für Fundamental und Quantitative Research, bevor er die Verantwortung für Multi-Asset-Strategien übernahm. Germano begann seine Karriere bei Eurispes, einem britischen Institut für Sozial- und Wirtschaftsforschung und Furman Selz. Er verfügt über einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften von der Universität Genua und einen MSc in Finanzen von der Universität London.

¹ ESG: Environmental, Social, Governance = Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung

Matteo Germanos bisherige Zuständigkeiten für die Multi-Asset-Anlageplattform werden wie folgt aufgeteilt:

John O'Toole, Leiter des Bereichs Multi-Asset Investment Solutions, Amundi

John O'Toole ist seit 2010 Global Head of Multi-Asset Fund Solutions bei Amundi. Er kam 2005 als Global Head of Fund Research & Manager Selection zu Amundi (vormals Pioneer Investments). Davor war O'Toole fünf Jahre lang Senior Portfoliomanager bei dem in Luxemburg ansässigen Family Office IKANO. Vor seinem Job in Luxemburg arbeitete er als Portfoliomanager für festverzinsliche Wertpapiere und als Strukturierer von Investmentlösungen bei der Coutts Private Bank in London und als Portfoliomanager für festverzinsliche Wertpapiere bei Legal & General Investment Management. Er begann seine Karriere in London als Händler bei Barclays Global Treasury und dann als Corporate Treasurer bei Legal & General Group Treasury.

O'Toole verfügt über den Abschluss des CFA Charter und hat am Trinity College in Dublin studiert. Seinen Master in Wirtschaftswissenschaften hat er an der Boston University School of Management in der USA erworben.

Francesco Sandrini, Leiter der Multi-Asset-Strategien, Amundi

Francesco Sandrini leitet seit 2017 das Multi-Asset Balanced, Income und Real Return Expertise Team bei Amundi. Als Head of Multi Asset Security Solutions war er seit 2012 für Balanced-, Income- und Insurance-Lösungen zuständig. Aus München heraus leitete er davor das europäische institutionelle Portfoliomanagementteam. 2001 wechselte Sandrini zur Pioneer Investments Niederlassung in Dublin, wo er von 2002 bis 2008 das Financial Engineering Team leitete. Sandrini kam 1998 zu Amundi (vormals Pioneer Investments).

Sandrini hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften von der Universität Bologna und einen Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften von der Bocconi-Universität Mailand (1998). Darüber hinaus promovierte er 2009 am University College Dublin in Bank- und Finanzwesen.

Über Amundi

Amundi, der führende europäische Vermögensverwalter und einer der Top 10 Global Player², bietet seinen 100 Millionen Kunden – Privatanlegern, Institutionen und Unternehmen – ein umfassendes Angebot an aktiven und passiven Spar- und Anlagelösungen, in herkömmlichen Vermögenswerten oder in Sachwerten.

Mit seinen sechs internationalen Investmentzentren³, den Researchkapazitäten im finanziellen und nichtfinanziellen Bereich sowie dem langjährigen Bekenntnis zu verantwortungsvollem Investieren ist Amundi einer der wichtigsten Akteure im Asset Management.

Die Kunden von Amundi profitieren von der Expertise und der Beratung von 5.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern⁴ in über 35 Ländern. Amundi, eine Tochtergesellschaft der Crédit Agricole Gruppe, ist börsennotiert und betreut aktuell ein verwaltetes Vermögen von mehr als 2 000 Milliarden Euro⁵.

² Quelle: IPE „Top 500 Asset Managers“, veröffentlicht im Juni 2021 auf der Grundlage der verwalteten Vermögen zum 31.12.2020

³ Boston, Dublin, London, Mailand, Paris und Tokio

⁴ Konsolidierte interne Mitarbeiteranzahl von Amundi und Lyxor am 01.01.2022

⁵ Daten von Amundi einschließlich Lyxor am 31.12.2021

Amundi, ein zuverlässiger Partner, der täglich im Interesse seiner Kunden und der Gesellschaft handelt.

www.amundi.com



Pressekontakt

Amundi Austria

Mag. Petra Mittl

+43 1 331 73-2203

petra.mittl@amundi.com